

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 105.

Samstag, den 9. Mai 1885.

(1892) Kundmachung. Nr. 7269.

In Vollziehung des hohen Landespräsidial-Erlasses vom 24. April d. J., §. 902 Pr., wird gemäß § 25 der Reichsraths-Wahlordnung zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass die Wählerliste für die am 2. Juni d. J. vorzunehmende Wahl eines Reichsrathsabgeordneten der Landeshauptstadt Laibach

vom 9. bis inclusive 16. d. M.

im magistratischen Expedite zur öffentlichen Einsichtnahme ausliegt.

Reclamationen gegen diese Wählerliste, sei es wegen Aufnahme von Nichtwahlberechtigten oder wegen Auslassung von Wahlberechtigten, können von den Wahlberechtigten spätestens bis zu dem obigen Falltermine, d. i. bis 16. d. M., eingebracht werden.

Reclamationen, welche nach Ablauf dieses Termines eingebracht werden sollten, werden als verspätet zurückgewiesen werden.

Die Legitimationskarten werden den Wahlberechtigten rechtzeitig zugestellt werden; sollte jedoch einem Wahlberechtigten die Legitimationskarte aus welchem Grunde immer längstens 24 Stunden vor dem Wahltage nicht zukommen, so ist solche vom Wahlberechtigten hieramts persönlich zu erheben.

Stadtmagistrat Laibach am 8. Mai 1885.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Bončina m. p.

Razglas. St. 7269.

Izvrševaje ukaz vis. c. kr. doželnooga prod-sestva z dnó 24. aprila t. l., št. 902 Pr., in opiraje se na § 25 volilnega reda za državni zbor se javno naznanja, da je imenik volilcev za volitev enega državnoga poslanca, ki ga ima mesto Ljubljana dnó 2. junija t. l. izvoliti

od 9. do vštetoga 16. dné t. m.

v magistratnem ekspoditu razpoložen za splošno pregledovanje.

Ugovori zoper ta zapisnik, bodi si, da je vanj kdo za volitev neopravičen upisan, ali da je izpuščen kdo, ki ima volilno pravico, morajo vložiti se naj pozneje do zadnjega gori določenega, t. j. 16. dné t. m.

Ugovori po protoku tega dné vloženi, se bodo zavrnili kakor prekasni.

Volilne izkaznice se bodo volilcem o pravem času poslale, ko bi pa kateri volilco

izkaznico iz katerega koli vzroka vsaj 24 ur pred volitvenim dnevom ne dobil, naj se nam oglasi zanj pri podpisnem uradu.
Mestni magistrat v Ljubljani, 8. dan maja 1885.

Župana namestnik: Vončina m. p.

(1807-3) Kundmachung. Nr. 1648.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht, dass die Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Großlipach (Veliko Lipje)

am 13. Mai 1885,

vormittags 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei beginnen und sohin werden fortgesetzt werden, wobei alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 1sten Mai 1885.

(1820-3) Postexpedientenstelle. Nr. 6151.

Die Postexpedientenstelle bei dem zu errichtenden Postamt in St. Margarethen in Krain, mit welcher die Jahresbestallung von 150 fl., das Amtspauschale jährlicher 40 fl. und das Jahrespauschale von 110 fl. für die Beförderung eines täglich einmaligen Fußbotenanges zwischen Margarethen und dem Postamt in St. Barthelma verbunden ist, ist gegen Abschluss des Dienstvertrages und Erlag einer Caution von 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamt sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in St. Margarethen bereit sind, den Telegraphendienst mit den hiefür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 1. Mai 1885.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1877) Kundmachung. Nr. 4616.

Die aus Anlass der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Virubann**

verfassten Besitzbogen, die berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappencopie und die Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage zur allgemeinen Einsicht hiergerichts auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird die weitere Verhandlung auf den 13. Mai 1885

hiergerichts angeordnet.

Die Uebertragung der nach § 118 des Grundbuchsgesetzes amortisierbaren Forderungen in die neue Einlage kann unterbleiben, wenn das Ansuchen rechtzeitig gestellt wird.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. Mai 1885.

(1854-1) Kundmachung. Nr. 2754.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt Nr. 12, mit den Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Stockendorf

am 19. Mai 1885,

vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird.

Es geht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim gefertigten Bezirksgerichte zu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2ten Mai 1885.

Oznanilo. Štev. 2754.

Na znanje se daje, da se bodo na podlagi doželno postavo od 25. sušca 1874, D. Z. V, šte. 12, pričelo poizvedbo **za napravu novih zemljiških knjig za katastersko občino Planina** dné 19. maja 1885

ob 8. uri dopoldne v pisarni tukajšnje sodnije, da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadov mari, da se poizvedó posostno razmere in da smejo povedati to, kar je pripravljeno za pojasnenje in varovanje njih pravice.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, dné 2. maja 1885.

(1848-2) Kundmachung. Nr. 1891.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Planina

verfassten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen vom 8. Mai l. J. weiters durch vierzehn Tage hiergerichts ausliegen werden, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 22. Mai 1885

hiergerichts eingeleitet werden würden.

Den Interessenten wird bekannt gegeben, dass die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben wird, wenn das Ansuchen darum rechtzeitig geschieht wird.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2ten Mai 1885.

(1738-3) Edictal-Vorladung. Nr. 6825.

Nachstehende Parteien werden ob ihres unbekanntem Aufenthaltes mit Bezug auf den Steuer-Directionserlass vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert,

binnen vierzehn Tagen von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an unso gewisser hieramts sich zu melden und den ausstehenden Steuerrückstand, und zwar:

1.) Johann Prásek, Obsterkauf, sub Post-Nr. 5653 an der Erwerbsteuer pro 1884 3 fl. 53 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 16 kr., an der Erwerbsteuer pro 1885 3 fl. 94 kr., an der Handelskammerbeitrag 22 kr.;

2.) Jakob Šivic, Marktfirant, sub Post-Nr. 5689 an der Erwerbsteuer pro 1884 3 fl. 53 1/2 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 16 kr., an der Erwerbsteuer pro 1885 3 fl. 94 kr., an der Handelskammerbeitrag 22 kr.;

3.) Valentin Jerin, Schuster, sub Post-Nr. 4849 an der Erwerbsteuer pro 1884 3 fl. 53 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 32 kr., an der Erwerbsteuer pro 1885 3 fl. 94 kr., an der Handelskammerbeitrag 22 kr.;

4.) Maria Malcar, Greislerin, sub Post-Nr. 5574 an der Erwerbsteuer pro 1885 3 fl. 94 kr., an der Handelskammerbeitrag 22 kr. — zu berichtigen, als im widrigen Falle die Forderung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlaßt werden wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 20sten April 1885.

Der Bürgermeisterstellvertreter:
Bončina m. p.

Anzeigebblatt.

Von frischer 1885er Füllung angelant
Radeiner Sauerbrunnen (das steirische Vichy).



Derselbe ist unter den zahlreichen Säuerlingen unstreitig einer der wichtigsten, ja vielleicht der wertvollste von allen. Er ist nicht nur sehr reich an Kohlensäure (und daher wegen seines angenehm säuerlichen Geschmacks als Luxusgetränk beliebt und gesucht), sondern enthält auch die vorzüglichsten Bestandtheile der Säuerlinge, namentlich die Alkalien, in einer weit grösseren Menge, als man sie in den meisten andern Mineralwässern findet.

In Bezug auf seinen Reichthum an fixen und flüchtigen Bestandtheilen steht ihm nur Bilin zur Seite, aber auch dieser „König der Natronsäuerlinge“ erreicht seinen Mineralgehalt nicht. Durch seinen Lithiongehalt ist er überdies eine Specialität, oder mit anderen Worten: eine Mineralquelle, die **ihren gleichen nicht hat.** Von ausgezeichneter Wirksamkeit bei Krankheiten des Harnsystems, Steinkrankheiten, Brightischer Nierenentartung, Rheumatismus und Gicht. Da Kohlensäure sein grösster Bestandtheil und das Menstrum der übrigen ist, empfiehlt er sich auch als Erfrischungsgetränk durch seinen angenehm säuerlichen Geschmack, sein reiches Moussé und die Eigenschaft, sein Gas fest gebunden zu halten, so dass er, in Flaschen versendet, selbst abgerüttelt und abgeleget, noch reicher an diesem flüchtigen Bestandtheile ist, als andere ähnliche Wässer. Selbst Kinder trinken ihn gerne, entweder für sich oder mit Milch, Molke etc. versetzt. Mit Wein oder mit Citronensaft und Zucker vermischt, gibt er ein sehr angenehmes, stark schäumendes Getränk, das man mineralischen Champagner nennt.

Das Radeiner Sauerwasser bleibt selbst bei langer Seereise und bei jahrelanger Aufbewahrung vollkommen gut.

Die Hauptniederlage für ganz Krain

befindet sich bei

Ferdinand Plautz

Kaufmann, Laibach, Alter Markt.

(1694) 9-2

Niederlagen ferner in Rudolfswert bei Adolf Pauser, in Reifnitz bei Johann Luschin, in Selsenberg bei Domenik Dereani, in Littai bei Joh. Wakonigg, in Oberlaibach bei G. Golob & Comp., in Adelsberg bei A. Lavrenčič, in Bischoflack bei Joh. Nep. Plautz sen., in Sagor bei Andreas Michelčič, in Weichselberg bei Anton Stepec, in Krainburg bei A. Omersa, in Töplitz bei der Cur- und Bade-Anstalt daselbst, in Neumarkt bei F. Omersa, in Wippach bei A. Ditrich, in Gottschee bei Eduard Hoffmann.

(1605-3) Nr. 508.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Josef Emerich oder dessen eventuellen unbekanntem Rechtsnachfolgern, dann

den unbekanntem Erben des Johann Gregorič, Josef Lavrič und Katharina Jakšič wird hiemit eröffnet, dass die für dieselben bestimmten Tabularbescheide vom 20. Jänner 1885, Z. 1683, betreffend die Realität sub Rectf.-Nr. 172/3 ad Grundbuch der Stadt Rudolfswert, neue Einlage 274

der Steuergemeinde Rudolfswert, dem hiesigen Advocaten Dr. Josef Hofina, welcher gleichzeitig als Curator ad actum den obbezeichneten unbekanntem Interessenten bestellt wird, zugestellt worden sind.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 7. April 1885.

(1750-2) Nr. 2885.

Edict

betreffend die Todeserklärung der Maria Sternišnik.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es haben Paul Sternišnik und Agnes Uranič um Todeserklärung ihrer Mutter, der Maria Sternišnik, bei 80 Jahre alten, verehelichten Grundbesitzerin aus Zeffenovo, zum Zwecke der Verlassabhandlung angeführt.

Dieselbe hatte zeitweise Wahnsinnsanfälle, wurde das letztmal vor 35 bis 37 Jahren am Wege gegen Zavor gehend gesehen und wird seitdem vermisst.

Es werden deshalb diejenigen, welche Nachrichten über die Abwesende zu geben wissen, aufgefordert, solche diesem Landesgerichte oder dem für dieselbe unter einem zum Curator ad actum bestellten Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocaten in Laibach,

binnen Einem Jahre mitzutheilen.

Nach Verlauf dieser Edictalfrist, welche mit Ende Mai 1886 zu Ende geht, wird über neuerliches Ansuchen die Entscheidung über das Gesuch um Todeserklärung erfolgen.

Laibach am 18. April 1885.

(1790—3) Št. 1664.

Oglas.

Dne 15. maja 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisnem sodišči druga eks. dražba zemljišča Matije Permoserja iz Podhoma hiš. št. 24 katasterske srenje podhomske vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 16. aprila 1885.

(1842—2) Št. 3107.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Janeza Gorenca (po dr. J. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Ani Judeževi pripadajočega, sodno na 782 gld. 50 kr. cenjenega zemljišča uložna št. 269 in 270 katastralne občine Ravno.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

13. junija,

drugi na dan

15. julija

in tretji na dan

19. avgusta 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči.

Neznanim kje bivajočim upnikom se postavi kuratorjem Jakob Švigelj iz Nove Gore, in sicer Florijanu, Mici in Neži Judež.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 16. aprila 1885.

(1847—3) Št. 3609.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Anton Povsetove zapuščine (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Mici, Neži ml., Janezu, Karolini Mlakar pripadajočega, sodno na 1670 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 144 katasterske občine Bučka.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

11. julija,

drugi na dan

12. avgusta

in tretji na dan

12. septembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 26. aprila 1885.

(1844—2) Št. 2963.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je Matija Arh iz Geržece Vasi zoper Janeza Arha in Uršo Vidovic in njih neznane pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo priposestovanja vinograda vlož. št. 1040 občine Ravno in vinograda vlož. št. 627 občine Ravno tožbo vložil, ter se v ustmeno razpravo odločil dan na

26. junija 1885

ob 8. uri zjutraj pri tej sodnji.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Tone Urbanč iz Gorenje Vasi za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njih zastopanje in nevarnost ter troske.

To se zatoženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo ali si drugzega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija krška dne 9. aprila 1885.

(1845—2) Št. 2964.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je Mica Urbanč iz Gorice št. 5 zoper Mico Jurica in njene

neznane pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo priposestovanja posestva vlož. št. 764 katastralne občine Ravno tožbo vložila ter se v ustmeno razpravo odločil dan na

26. junija 1885

ob 8. uri zjutraj pri tej sodnji.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Marko Cizerle iz Veličega Mrašovega za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in troske.

To se zatoženemu naznanja z namenom, da ob pravem času sam pride ali si drugzega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala in bi zatoženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imel.

C. kr. okrajna sodnija krška dne 9. aprila 1885.

(1839—3) Št. 1986.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Dolenca iz Dul dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kasteličevega, sodno na 1790 gold. cenjenega zemljišča rektf. št. 16, stran 109 ad Črni Potok, ulož. št. 76 davčne občine polšniške v Dolzemertu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

27. maja,

drugi na

30. junija

in tretji na

31. julija 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. marcija 1885.

(1766—2) Nr. 1216.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 875 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Johann C. Röger in Laibach gegen Johann Golob von Sajence

am 19. Mai 1885

zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 18ten April 1885.

(1628—3) Nr. 8309.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, dass die in der Executions-sache des Franz Jasovec von Stein (durch Dr. Pirnat) gegen Andreas Plahuta von Markovo mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 19. September 1884, B. 6766, auf den 12. November 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der auf 146 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 345 ad Pfalz Laibach auf den 22. Mai 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen wurde.

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Anna und Maria Plahuta wird Franz Fischer von Stein zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten Dezsember 1884.

(1791—3) Nr. 1560.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 7ten Jänner l. J., B. 71, wird bekannt gemacht, dass bei erfolglos gebliebener erster und zweiter Feilbietung

am 9. Mai l. J.

zur dritten exec. Versteigerung der den Eheleuten Josef und Agnes Kotnik von Doslouče gehörigen Realität Einl.-Nr. 23 der Catastralgemeinde Doslouče geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. April 1885.

(1853—3) Nr. 324.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Ahlin von Krainburg (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Verlasse des Franz Stare von Unterfernik gehörigen, gerichtlich auf 10020 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 820, Rectf.-Nr. 594 ad Herrschaft Kreuz, und Grundbuchs-Nr. 556 und 2633 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg im Reassumierungswege bewilliget, und sind hiezu neuerlich drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. Juni,

die zweite auf den

2. Juli

und die dritte auf den

3. August 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. April 1885.

(1851—3) Nr. 1932.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Katharina Florian von Krainburg wird die mit Bescheid vom 28. Jänner l. J., B. 579, auf den 26. März l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Alz Stular von Baselj gehörigen, auf 2836 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 106 ad Catastralgemeinde Bellach mit dem Anhang des Vorbescheides auf den

30. Mai l. J.,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. März 1885.

(1850—3) Nr. 2105.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Eadež von Krainburg (durch Dr. Stempihar) ist die executive Versteigerung der dem Verlasse nach Johann Radžar von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. und 30 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 121 ad Bezirksgericht Krainburg und Einlage Nr. 66 der Catastralgemeinde Cirčice bewilliget und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Mai,

die zweite auf den

20. Juni

und die dritte auf den

21. Juli 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Lorenz Zorman, Maria Zorman, Mutter und Tochter, Cancianilla Waitfch, Leopold Zorman, Susanna Kralj, Cancianilla Měšner von Krainburg und Matthäus Radžar von Cirčice, resp. deren unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern, wurde Herr Dr. Burger von Krainburg zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. April 1885.

(1540—2) Nr. 2318.

Edict

zur Einberufung der Erben unbekanntten Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei am 5. Dezember 1877 Martin Nedemer zu Cirklje Nr. 32 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des gesetzlichen Erben Martin Nedemer unbekannt ist, so wird derselbe aufgefodert, sich

binnen einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbs-erklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit dem sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Johann Oberster in Cirklje abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15. März 1885.

(1789—3) Nr. 1721.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 26sten Februar l. J., B. 834, wird bekannt gegeben, dass bei fruchtlosem Ablaufe der ersten Feilbietung

am 18. Mai 1885

zur zweiten exec. Versteigerung der Realität des Martin Balohar von Slamnik Urb.-Nr. 391 ad Herrschaft Beldež geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 19. April 1885.

(1659—3) Nr. 2462.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 6. November 1884, B. 10275, auf den 18ten März 1885 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Post-Nr. 58/4 ad Propsteigilt Mötting wird mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang in der Executions-sache des Johann Derganz von Podreber gegen Johann Gustin von Lešče pcto. 40 fl. auf den

29. Mai 1885

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 19. März 1885.

(1311—3) Nr. 1329.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Hierüber wird die mit dem Bescheide vom 22. November 1883, B. 6589, angeordnet gewesene und sohin vorbehalten des Reassumierungsrechtes fistierte dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 771, 772 und 1022 mit dem früheren Anhang und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den

27. Mai 1885

reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. März 1885.

(1852—3) Nr. 490.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Simon Jereb von Unterfernik (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Verlasse des Franz Stare von Unterfernik gehörigen, gerichtlich auf 8682 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 820 ad Herrschaft Kreuz, dann Grundbuchs-Nr. 2633 und 556 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Juni,

die zweite auf den

1. Juli

und die dritte auf den

1. August 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. April 1885.

Mit 1. Mai

fand die **Eröffnung** des 30° R. warmen
Mineralbades Töpliz in Unterkrain

statt. Im Badehause selbst sind 92 Zimmer von 70 kr. bis 1 fl. per Tag, ein Bad für 15 und 6 kr., ein Bad mit elektrischem Strom für 30 kr., Table d'hôte für 60 kr. per Person zu haben. (1776) 3-2

Um einen besonders starken Besuch bittet ergebenst

August Kulowiz
Bade-Arzt und Badepächter.

Dauer der Saison vom 20. April bis Ende September.

Lipiker

Dauer der Saison vom 20. April bis Ende September.

Jod-Therme.

Jodbad in Slavonien

(Pozseganer Comitatz) mit vorzüglich eingerichtetem Hôtel, Post- und Telegraphen-Station. — Südliche Lage, mildes Klima.

Die 64° heiße Jodquelle findet als Bade- und Trincur vorzügliche Anwendung bei allen Arten von scrophulösen Leiden der Haut und der inneren Organe, bei chronischem Rheumatismus, bei Gicht, harnsaurer Diathese mit Anlagen zur Steinbildung, veralteten organischen Exsudaten der Beckenorgane, bei Erkrankungen der Sexualsphäre, Syphilis, Vergrößerungen und Anschwellungen der Lymphdrüsen, den verschiedensten Formen scrophulöser und syphilitischer Augenleiden, bei langwierigen Wunden aller Art, Knochenauftreibungen, bei chronischen Katarren des Magens, des Darmcanals und der Blase. Als Badearzt fungiert Dr. Thomas von Rajshaltó; ferner ordinieren auch I. Sanitätsrath Dr. Heinrich Kern und Landeshospitaldirector und I. Sanitätsrath Dr. A. J. Gregorič in Patrac.

33 Procent Preisermäßigung für Tour- und Retourkarten von den Hauptstationen bis zu den Endstationen Vares, Brod und Sissef mit zweimonatlicher Gültigkeitsdauer.

Auf telegraphische Anzeige sendet die Badeverwaltung bei bestimmter Angabe der Ankunft halbgedeckte Wagen nach Vares, Alt-Gradišca und Sissef.

Den neuesten Prospect sendet sowie jede beliebige Auskunft ertheilt die

(1443) 3-3

Badeverwaltung in Lipik.

Jodwasser-Verschleiß: Zu frischer Füllung zu beziehen durch die Badeverwaltung in Lipik sowie in Wien bei Heintz Mattoni; in Budapest bei L. Edeškuty, I. ung. Hoflieferant, Mattoni & Wille, Emmerling & Rabsch; in Agram Apotheker C. Arzim; in Csegg Apotheker Josef Gobotzky.

Alois Kunst

Schuhwaren-Geschäft

Judengasse Nr. 4, Laibach, Judengasse Nr. 4.

Ein reich sortirtes Lager von fertigen (1608) 3-3

Damen,- Herren- und Kinderschuh
eigener Fabrication

liegt jedermann zur Auswahl und Ansicht vor. Bestellungen jedweder Art werden prompt und billigst ausgeführt. Maße werden sorgfältig aufgehoben und vorgemerkt. Bei Bestellungen per Post wolle ein Musterschuh beigelegt werden.

Mannesschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



Dr. Brun's Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Mannesschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Mannesschwäche)) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinnesschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Brun's Peruin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4853) 20-17

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. Depot in Laibach bei Herrn Apotheker C. Birsch. Generalagent in Wien: M. Gishner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Straße 14.

Localveränderungs- und Eröffnungsanzeige.

Bestrebt, das mir seit Jahren von meinen p. t. Kunden geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen, und um den Bedürfnissen nach einem grösseren Locale nachzukommen, habe ich mich veranlasst gefunden, meine

Conditorei

in das neuerbaute Haus am Congressplatz zu verlegen.

Ich habe keine Mühe und keine Kosten gescheut, meine Conditorei zu einem prachtvollen Etablissement zu gestalten, und werde wie bisher bestrebt sein, durch aufmerksamste Bedienung und exquisite Waren alle meine verehrten Kunden zu befriedigen.

Besonders aufmerksam mache ich auf meine warmen Getränke, als:

Kaffee, Chocolate, Thee, Punsch etc.

und werde ich auch fernerhin das feinste



Gefrorene

in grösster Auswahl nebst dem beliebten **Eis-Kaffee, Eis-Chocolate, Punsch à la glace** stets frisch vorrätig halten.

Zur grösseren Annehmlichkeit der p. t. Gäste liegen mehrere illustrierte und Tagesjournale in meinem Locale auf.

Um recht zahlreichen Zuspruch höflich ersuchend, zeichne hochachtend

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz.

Klimatischer Curort
Bad Vellach
 bei Eisenkappel in Kärnten.
 Beginn der Saison am 1. Juni.

Wohnungs- und Mineralwasser-Bestellungen wollen gefälligst an die
 Inhabung gerichtet werden. (1755) 3-2

Dieser Curort ist aus freier Hand zu verkaufen.

Kais. königl.



privilegiertes

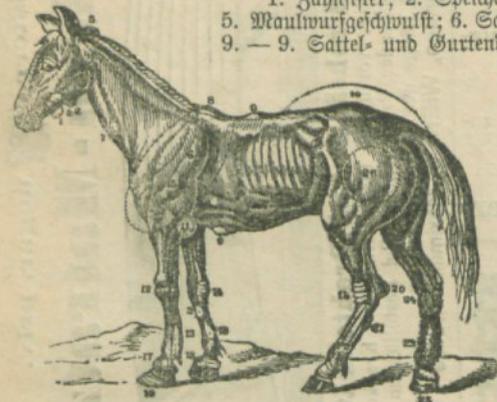
Costella's neuestes Restitutions-Fluid.

Dieses heilt alle unten angegebenen Defecte und Gebrechen gründlich, übertrifft in seiner Anwendung alle bisher in gleichen Fällen angewendeten Präparate, welche mehr oder minder die Spuren der Behandlung zurücklassen.

Mein Präparat wirkt in kürzester Zeit beruhigend, bereitet dem Thiere keine Schmerzen, und werden hiedurch Gefahren beseitigt, die bei den früheren Heilmethoden in dem Losreißen des kurz gebundenen, gequälten Pferdes unvermeidlich waren und dem Thiere physischen, dem Besitzer materiellen Schaden brachten.

Es ist ein untrügliches Mittel gegen alle Entzündungen, Fieber, Lähmungen, Erschlaffungen der Gliedmaßen, Rheumatismus etc. und hat den Zweck, denjenigen, denen die Thierheilkunde fremd ist, hilfreich an die Hand zu gehen, ihre Hausthiere stets bei guter Gesundheit zu erhalten, ohne deswegen Zuflucht zum Arzte nehmen zu müssen.

1. Zahnfistel; 2. Speichelfistel; 3. — 3. Ueberbein; 4. Ohrengeschwulst;
5. Maulwurzgeschwulst; 6. Schulterlähme; 7. Aberfistel; 8. Widerristgeschaden;
9. — 9. Sattel- und Gurtendrud; 10. Lenden-, Hüften- und Kreuzlähme;
11. Stollbeule; 12. Kniegeschwamm; 13. Sehnenklapp; 14. — 14. Raube; 15. Buglähme;
16. Flußgalle; 17. Schale oder Ringbein; 18. Krontritt; 19. Ring- und Bollfuß;
20. Biephaken; 21. Nasenhade; 22. Sehnen-
geschwulst; 23. Zgelfuß; 24. Spath; 25. Horn-
kluft; 26. Hüftlähme.



Dieses von mir selbst erzeugte neueste Restitutions-Fluid ist zu haben in Laibach bei Herren Michael Kastner, Johann Ludmann; in Krainburg bei Josef Sushnit; in Rudolfswert bei Adolf Pauser; in Gottschee bei Franz Bartelme; in Reifnitz bei Franz Birker; in Bischoflack bei Josef Jelsento; in Möstling bei Johann Puhel; in St. Bartholomä

Anton Prosenik; in Eschernembl bei Johann Puhel; in St. Bartholomä bei Maria Tauar u. a. m.

Wegen Verkaufsstellen wende man sich für Krain an das Hauptversendungs-Depôt Michael Kastner, Laibach. (1457) 10-5

Es wird ersucht, auf die Schutzmarke, mit welcher jede Flasche am Kopfe versehen ist, zu achten, und um Irrthümern vorzubeugen, stets Costella's neuestes Restitutions-Fluid zu verlangen.

Jede Flasche erhält eine ausführliche illustrierte Gebrauchsanweisung und kostet 1 fl. 35 kr. ö. W.



Steinbrechmaschinen

Favorita- und Schleudermühlen

für tägliche Leistungen von 500 bis 50 000 Kilogramm, zum Brechen, Schroten und Pulverisieren aller spröden, zähen, körnigen oder faserigen Materialien, z. B. Steine, Knochen, Getreide, Gerb- und Farbstoffe, chemische Producte, Salz, Wolle, Kork etc., liefert die

Maschinenfabrik
 von (1707) 5-2
H. R. Gläser
 Wien, Mariahilferstrasse Nr. 88a.

Bis 1. Juni und vom 1. September Wohnungstarif um 25 Proc. herabgesetzt.

Curort Krapina-Töplitz

in Kroatien (Post- u. Telegraphenstation).

Dieser Badeort ist von der Steinbrück-Sisseker Bahnstation Zapresić 3 und von der Südbahnstation Pölttschach 4 1/2 Stunden entfernt. Die 30° bis 45° R. erreichenden Akrothermen dieser Anstalt sind unübertrefflich in ihrer hervorragenden Heilkraft bei Gicht, Muskel- und Gelenksrheuma und deren Folgeübeln, bei Ischias, Neuralgien, Haut- und Wundkrankheiten, chronischem Morbus Brightii, Lähmungen, pathologischen Processen der weiblichen Sexual-Organen u. s. f. Die Cur-Anstalt ist vom 1. April bis Ende Oktober geöffnet, und entsprechen die grossen Bassins, Separat-Marmorwannen und Douche-Bäder, die Caldarien (Schwitzkammern), die Anwendung der Massage, die Apotheke etc. den neuesten Heilprincipien; die Wohnungen, Restaurationen, die Speise-, Kaffee- und Billard-Salons, Cur-salon und Curmusik, Parkanlagen, Bibliothek u. s. f. bieten jeden modernen Comfort im vollsten Masse. Vom 1. Mai an verkehren Postomibusse mit unbeschränkter Personenaufnahme zwischen hier und der Bahnstation Pölttschach nach Ankniff des Wiener Postzuges um 9 1/2 Uhr Morgens; Fahrpreis fl. 3 per Person. Zu jedem anderen Zuge stehen comfortable Fahrgelegenheiten zur Verfügung. Vom 1. Juni an sind in Zapresić bei Ankniff eines jeden Zuges Wagen nach Krapina-Töplitz zu haben. Anfragen und Aufschlüsse über den Curort ertheilen die Bade-Direction und der Badearzt Sanitätsrath Dr. Edgar Ritter v. Aigner daselbst. Badebroschüren sind in allen Buchhandlungen, Prospekte bei der Direction zu haben. (1388) 3-3

Krapina-Töplitz im April 1885.

Gegründet anno 1679.
 (1390) 12-6

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
 Königl. belgischer Hoflieferant.
 Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
 Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Zur Erlangung und Erhaltung der Gesundheit hat sich seit jeher bestens bewährt eine

Blutreinigungs-Cur

im Frühjahre

weil durch eine solche mancher im Körper schlummernde Keim schwerer Krankheiten aus demselben entfernt wird.

Das ausgezeichnetste und wirksamste Mittel hiezu ist

J. Herbabnys verstärkter Sarsaparilla-Syrup.

J. Herbabnys verstärkter Sarsaparilla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation untauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäufte Schleim und Galle — die Ursachen vieler Krankheiten — auf **unschädliche und schmerzlose Weise** aus dem Körper abscheidet. — Seine Wirkung ist deshalb eine **ausgezeichnete** bei **Hartleibigkeit**, bei **Blutandrang** nach dem Kopfe, **Ohrrensausen**, **Schwindel**, **Kopfschmerzen**, bei **Gicht** und **Hämorrhoidal-Leiden**, bei **Magenverschleimung**, **schlechter Verdauung**, **Leber- und Milz-Anschwellungen**, ferner bei **Drüsen-Anschwellungen**, **bösen Flechten**, **Hautausschlägen** etc.

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage. (1498) 12-4

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen:
Apotheke zur „Barmherzigkeit“
 des **Jul. Herbabny**
 Wien, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkóczy, W. Mayr; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodam; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

Josef Stadler

Ban- und Galanterie-Spengler
 Schustergasse Nr. 4
 (nächst der Hradetzky-Brücke, Neuer Markt)

dankt verbindlichst seinen p. t. verehrten Kunden für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, empfiehlt sich auch für fernhin zur Uebernahme sowohl in der Stadt als auch auf dem Lande aller und jeder in das Fach einschlagenden Bauarbeiten in allen vorkommenden Metallen, sowohl neuen als Reparaturen, und besorgt Anstriche derselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen, ohne jedoch hiebei seinem Principe, unter strengster Garantie nur solide und beste Arbeit zu liefern, untreu zu werden.

Grösstes Lager

sämmtlicher blanker und lackierter Haus- und Küchengeräthe, Back- und Sulzformen; Specialitäten in Kaffeemaschinen und Schnellsiedern aller Constructionen, Kaffeebretter, Reschous-, Rostbraten-, Gulyasch- und Beefsteak-Maschinen auf Spiritus- und Petroleum-Kochöfen; blanke, lackierte und kupferne Wasserschaffeln, Krüge, Kannen, Wanneln und Eimer, Wandlavois, Vogelkäfige, Botanisierbüchsen, Zimmerfontains, Champagnerkühler, Gefrorenemaschinen, Kirchen-, Taschen-, Sturm-, Wand-, Strassen- und Gartenlaternen, Waschgarnituren sammt Gestell, Damenbidets, Blumen- und Garten-Giesskannen aller Formen, Blumenständer, Brotkörbe, Briefkästen, Bierkrügelträger, Pfeifenrohr-Ausputzmaschinen, alle Arten geachtete Litermasse etc. etc. zu möglichst billigen Preisen.

Grösste Auswahl blanker und lackierter billiger **Blech-Spielwaren**, **Douche-Apparate**, **Kinder- und Sitzwannen**, **Badewannen mit und ohne Heizung**. (1595) 6-4

Lager und Aufstellung von Water-Closets.

Erzeugung von **Sparherd-Wasserwannen** mit gepresstem Vorkopf und Deckel aus massivem Kupfer ohne Eisen, daher leicht im Gewicht und billig. Ferner **Buchstaben aus Metall** in allen Grössen.

Anfertigung von praktischen und bestconstruirten eleganten **Eiskästen** mit und ohne Vorkühler und **Speisebehälter** zu billigsten Preisen.

Kosten-Ueberschläge werden prompt und franco verabfolgt.

Casino-Restaurations.
Sonntag den 10. Mai 1. J.
Salon-Concert
 zum wohlthätigen Zwecke.
 Ausgeführt von dem vollständigen Streich-
 orchester des 17. Infant.-Reg. Freiherr v. Kuhn.
 Der Reinertrag entfällt zu Gunsten der
 Frau Koschir.
 Entrée 30 kr. — Anfang halb 8 Uhr.
 Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst
M. Verhasy
 Restaurateur.
 Eine (1879) 2-1

alleinstehende Frau
 der deutschen und der kroatischen Sprache
 mächtig, in allem Häuslichen gut bewandert,
sucht Stellung
 und wünscht baldigst
**als Wirtschafterin, Reise-
 begleiterin, Beschliesserin
 oder Bonne**
 placiert zu werden. Selbe würde auch die
 Stelle als Cassierin in einem anständigen
 Geschäfte übernehmen. Ihr Hauptaugenmerk
 ist auf eine gesicherte Stellung in einem an-
 ständigen Hause, entweder bei einer älteren
 Dame oder älteren Herrn, gerichtet.
 Geneigte Anträge erbeten unter Chiffre
 „A. M. 100“ an die Administration dieses
 Blattes, welche auch nähere Auskunft erteilt.

Gesucht
 wird ein im Kanzleifache versierter, mit der
 Gerichtsmanipulation vollkommen vertrauter,
 beider Landessprachen mächtiger Mann als
Privatbeamter

und Vertreter, welcher beste Referenzen nach-
 weisen und entsprechende Caution erlegen
 kann. In dieser Stellung kann auch gleich-
 zeitig die Hausadministration versehen wer-
 den. — **Bevorzugt pensionierte Gerichts-
 beamte.** Honorar nach Uebereinkunft, even-
 tuell auch Wohnung. (1770) 3-3
 Anträge, welche obigen Anforderungen
 entsprechen, wollen bis längstens 15. Mai
 l. J. unter Chiffre: „Tüchtig 27“ poste re-
 stante Laibach, Hauptpost, geleitet werden.
Zu kaufen gesucht ein landtägliches
Gut
 in Krain oder Steiermark im Preise bis zu
 300 000 fl., Bedingung: schönes Schloss, Lage
 nahe der Bahn und bei einem Orte. Offerte
 von Besitzern erbitten: **kön. ungar. pens.**
Oberförster Horváth & Richard Patz,
Wien, Margarethenstrasse 12.
 (1874) 3-2

Verkauft werden:
Zwei Kutschier-Phaetons,
ein Streifwagen,
drei Pferde, Geschirrzug,
Sättel etc.

Wo? sagt die Administration dieses
 Blattes. (1860) 3-3
 Ein Exemplar
Valvasor (Krain)
 und eine (1856) 3-2
Smets Geschichte
der österr.-ung. Monarchie
 sind sehr preiswürdig zu
 verkaufen.
 Wo? sagt die Administration dieses Blattes

Vorzügliches
 wie
Culmbacher
Bockbier
 aus der Brauerei der Gebr. Kosler
 empfiehlt
A. Mayers
Flaschenbier-Handlung.
 Detailverkauf in Laibach bei den
 Herren **P. Lassnik, J. Buzzolini,**
H. Turk, A. Spoljarič. (1769) 3-3

M. Skrabec
Bau- und Galanterie-Spengler
 Schellenburggasse Nr. 1
 dankt seinen P. T. verehrten Kunden für
 das ihm bisher geschenkte Vertrauen und
 empfiehlt sich auch für fernerhin zur Ueber-
 nahme aller im Baufach vorkommenden
 Spenglerarbeiten, sowohl völlig neuen als
 auch Reparaturen; die Einfeldung und auch
 der Anstrich von Kirchenthürmen zc. werden
 sowohl in der Stadt als auf dem Lande
 sorgfältigst und unter Garantie schnell und
 möglichst billig ausgeführt.
 Lager von: (1701) 3
**Küchen- und Hausgeräthen, Erzen-
 gung von Metall-Buchstaben für**
**Firmen, von Badestühlen, Bades-
 wannen, Douche-Apparaten mit und**
ohne Heizung. Auch werden Eisfästen, gut
construirt, nach jeder Angabe angefertigt
und sämtliche Kästen aus Lärchenholz
gemacht.
 Ein guter Arbeiter und ein Lehr-
 jünge werden sofort aufgenommen; letzterer
 muß Deutsch und Slovenisch verstehen.

Frischer
Spargel!
 dick, weiss, 5 Kilo-Korb fl. 2,50
 frische **Erbse in Schoten**, 5 Kilo-
 Ballot „ 1,80
 neue **Kartoffeln** 5 Kilo-Ballot „ 1,80
Hauptel-Salat 5 „ 1,50
 versendet franco aller Spesen gegen Nach-
 nahme (1782) 4-4
Heinrich Hübel
 Görz, Klüstenland.

Das
einstöckige Haus
Nr. 30 in Sagor a. d. Save
 nächst der Südbahn und der Gewerksbahn
 an der Strasse gelegen
ist zu verkaufen.
 Gegenwärtig befindet sich darinnen eine Ge-
 mischwarenhandlung, Gasthaus und Tabak-
 trafik im besten Gange. — Das Haus ist ganz
 neu gebaut und noch 15 Jahre steuerfrei.
 — Käufer wollen sich an den Eigenthümer
Mathias Brovet in Sagor a. d. Save
 wenden. (1862) 3-1

Circus Amato.
Heute Samstag, 9. Mai
Zwei grosse brillante Vorstellungen
 mit sehr gewähltem Programm. — Zum erstenmale: **Der Jockey**, ausgeführt vom
 Director Rudolf Amato; die zwei arabischen Vollbluthengste **El Kibir** und
Mustafa, in Freiheit dressiert und vorgeführt vom Director Rudolf Amato;
Gladiatore, russisches Pferd, in der hohen Schule dressiert und geritten vom
 Director Ferdinand Amato etc. etc.
Morgen Sonntag zwei brillante Vorstellungen.
 (1857) 4 Hochachtungsvoll
Gebrüder Ferd. und Rud. Amato, Directoren.

Handschuhe
 aus der
 kaiserl. königl.
Hof-Handschuhfabrik E. J. Zacharias
Wien
 in jeder Farbe und Grösse empfiehlt zu billigstem Preise
J. C. HAMANN
Laibach, Rathhausplatz 17.
 (1881) 6-1

Krain. Escompte-Gesellschaft in Liquidation in Laibach.

Roh-Bilanz pr. 30. April 1885.

| Activa. | | | | Passiva. | | | |
|---------|---|---------|-----|----------|---|---------|-----|
| Nr. | | fl. | kr. | Nr. | | fl. | kr. |
| 1 | Conto für laufende Rechnung (Conto-Corrent-Forderungen) | 88 808 | 62 | 1 | Actien-Capital-Conto | 150 000 | — |
| 2 | Conto dubioso der Actionäre | 343 702 | 68 | 2 | Actien-Zinsen-Conto | 56 | 25 |
| 3 | Conto-Corrent des Credit-Vereines | 19 375 | — | 3 | Sicherstellungsfond-Conto des Credit-Vereines | 21 532 | 50 |
| 4 | Conto dubioso des Credit-Vereines | 6 762 | 44 | 4 | Sicherstellungsfond-Zinsen-Conto d. Credit-Vereines | 2 944 | 27 |
| 5 | Effecten-Conto | 5 287 | 31 | 5 | Reservefond-Conto des Credit-Vereines | 2 663 | 12 |
| 6 | Rimessen-Conto A | 77 058 | 71 | 6 | Conto f. lauf. Rechnung (Conto-Corrent-Schulden) | 37 460 | 30 |
| 7 | Rimessen-Conto B | 75 181 | — | 7 | Rimessen-Zinsen-Conto A | 3 200 | 31 |
| 8 | Spesen-Conto | 970 | 43 | 8 | Rimessen-Zinsen-Conto B | 3 778 | 60 |
| 9 | Miete-Conto | 428 | — | 9 | Zinsen-Conto für bedeckten Credit | 529 | 27 |
| 10 | Gehalte-Conto | 2 248 | 28 | 10 | Giro-Conto | 515 030 | 17 |
| 11 | Steuern-Conto | 55 | 99 | 11 | Conto der ersten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung | 1 850 | 12 |
| 12 | Conto für bedeckten Credit | 1 770 | — | 12 | Provisions-Conto | 92 | 19 |
| 13 | Spesen-Conto der Aug. Tschinkel Söhne | 923 | — | 13 | Zinsen-Conto für laufende Rechnung | 414 | — |
| 14 | Krainische Sparcasse in Laibach | 115 000 | — | 14 | Mobilien-Conto | 460 | 40 |
| 15 | Cassa-Conto | 3 575 | 04 | 15 | Gewinn- und Verlust-Conto | 1 135 | — |
| | | 741 146 | 50 | | | 741 146 | 50 |

Laibach am 30. April 1885.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Von der Buchhaltung:

Mayer m. p. Jos. Luckmann m. p.

Franz Zeschko m. p.